



Datum: 16.09.2020

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Amt für Bildung, Kultur und Sport/Schul- und Sportangelegenheiten	Sachbearb.: Frau Hansknecht
----------------	---	--------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Bildung, Kultur und Sport					

TOP: Schulorganisation**- Aufhebung des Teilstandortes der Gemeinschaftshauptschule Schmallingenberg***Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen*1. Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW den Teilstandort Bad Fredeburg, Leißestraße 3, 57392 Schmallingenberg, der Gemeinschaftshauptschule der Stadt Schmallingenberg ab sofort aufzulösen und die Schule am Wilzenberg, Gemeinschaftshauptschule der Stadt Schmallingenberg, Obringhauser Straße 38, 57392 Schmallingenberg ohne Teilstandort weiterzuführen.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadtvertretung hat am 25.10.2007 beschlossen, die Gemeinschaftshauptschule Schmallingenberg-Bad Fredeburg zum 31.07.2008 aufzulösen und deren Schülerinnen und Schüler in die Christine-Koch-Schule Schmallingenberg (Gemeinschaftshauptschule) zu übernehmen. Das Schulgebäude in Bad Fredeburg wurde als Teilstandort weitergeführt. Am 13.12.2007 wurde beschlossen, ab dem Schuljahr 2008/09 jeweils die Klassen 9 und 10 A sowie 10 B in den bisherigen Räumlichkeiten des Schulzentrums Bad Fredeburg zu beschulen.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum Bad Fredeburg (Konjunkturpaket II) wurde der jeweilige Jahrgang 9 in den Schuljahren 2010/2011 und 2011/2012 in Schmallingenberg untergebracht, um so die Umsetzung der Baumaßnahmen durch Schaffung einer Raumreserve zu erleichtern. Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur (BSSK) hat am 15.03.2012 beschlossen, dem Antrag der Schulleitung der Christine-Koch Gemeinschaftshauptschule zu entsprechen und auch im Schuljahr 2012/13 nur den Jahrgang 10 am Teilstandort Bad Fredeburg zu beschulen.

Im Januar 2013 suchte die Akademie Bad Fredeburg GmbH Ausweichmöglichkeiten während der Bauphase des Musikbildungszentrums (MBZ). Diese sollten möglichst in räumlicher Nähe zur Akademie liegen. Dafür bot sich der Pavillon des Schulzentrums Bad Fredeburg an. Um diese Ausweichmöglichkeiten im Pavillon zur Verfügung stellen zu können, musste der Jahrgang 10 der Hauptschule nach Schmallenberg verlagert werden. Die dann frei gewordenen Klassenräume konnten von der Realschule als Ersatz für die 9 Pavillonklassenräume genutzt werden. Dies wurde in der BSSK-Sitzung am 31.01.2013 berichtet.

Die Baumaßnahme MBZ hat mehrere Jahre in Anspruch genommen und die Ausweichmöglichkeit im Pavillon hat der Akademie GmbH sehr geholfen. Mit der Ausnahme, dass wegen des Unwetterschadens am Hauptschulgebäude in Schmallenberg 2014 einige Klassen nochmal nach Bad Fredeburg ausgewichen sind, befindet sich seit 2013 kein Jahrgang der Hauptschule mehr im Gebäude. Das war auch Wunsch der Hauptschule. Die damalige Schulleiterin hatte in der BSSK-Sitzung am 15.03.2012 ausführlich die organisatorischen und pädagogischen Probleme geschildert, die der Teilstandort mit sich brachte.

Der Pavillon auf dem Schulgelände in Bad Fredeburg wird inzwischen von der Tagesgruppe, dem Jugendtreff und für die Übermittagsbetreuung der Realschule genutzt. Die schulischen Konzepte der Hauptschule sind mittlerweile auf einen Standort zugeschnitten.

Formal ist ein Teil des Schulzentrums Bad Fredeburg immer noch ein Teilstandort der Hauptschule Schmallenberg. Im Beschlussjahr 2007 hatte die Hauptschule noch 612 Schülerinnen und Schüler. Nach der aktuellen Schulstatistik beschult die Hauptschule 377 Schülerinnen und Schüler. Durch den Rückgang der Schülerzahlen war und ist die Beschulung an einem Standort räumlich möglich.